

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

16.6.1861 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Sonntag den 16. Juni

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 7184. Die **Brodtaxe** bleibt für die Zeit vom 16. bis einschließlich 30. Juni l. J. unverändert. Karlsruhe, den 15. Juni 1861. *Imml.*

Groß. Stadtamt.

Richard.

Nr. 6850. Die **Vornahme der Hundemusterung** für das Jahr 1861 betreffend. *Imml.*

Die **Hauptmusterung der Hunde** findet am **17., 18. und 19. Juni** l. J. jeweils Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale des **Habermarktes** im Rathhause dahier statt. Die **Besitzer von Hunden und Hündinnen** haben dieselben der **Musterungs-Commission** vorzuführen und die vorgeschriebene **Taxe** zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt. Wo jedoch der Hund zur **Sicherheit** oder zum **Gewerbsbetrieb** unentbehrlich ist, worüber die **Musterungs-Commission** nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte **Taxe** von 1 fl. 30 fr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der **Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare** und zur **Vorführung der Hunde und Hündinnen** bei der **Musterung** sind die **Besitzer** befreit, wenn jene **Thiere** noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die **Besitzer eines Hundes oder einer Hündin** haben hinsichtlich der **Taxe** den **Rückgriff** auf den **Eigenthümer**.

Karlsruhe, den 7. Juni 1861.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Die **Aufgeber nachstehender** dahier zur **Post** gegebenen **Briefe**, die als **unbestellbar** hierher zurückgekommen sind, werden zu deren **Rückempfang**, gegen **Entrichtung** der darauf **haftenden Taxen**, hiermit **aufgefordert**. *Imml.*

An **E. Ringwald** dahier. — An **D. Müller** in Darland. — An **J. Metzger** in Pforzheim. — An **Schuhmacher** in Fahrenbach. — An **K. F. Kiefer** in Gernsbach. — An **Hofmann** in Viel. — An **Rieserer** in Rückenbach. — An **E. Ringwald** hier. — An **Walz** in Krozingen. — An **C. Reiche** in Eydtkühnen. — An **B. Zeiger** in Hecklingen. — An **Kiesebauer** in Hoffenheim. — An **S. Eriewig** in Schmieheim. — An **F. Gantert** in Mänchingen. — An **J. Rohrmann** in Darlanden. — An **A. Hübner** in Pfullendorf. — An **B. B. Bressel** in Stuttgart. — An **Bunsch** in Gernsbach. — An **F. Köler** in Ehetshoms-Ronu. — An **M. M. 95 p. r.** in Stuttgart. — An **Spengler** in Nenzen. — An **L. Reich** in Paris. — An **Heinemann** in Paris. — An **F. Heuberger** in Marseille. — An **E. Grafer** in Paris. — An **T. Havey** in London. — An **G. Fesenheimer** in Krautheim. — An **L. Soni** in Neckargemünd. — An **Th. Georgie** in Rastatt. — An **J. Leibleitner** in Mannheim. — An **A. Köbele** in Lahr. — An **M. Rebus** ? — An **M. Zell** ? — An **Ernst** hier. — An **L. Gaberdiel** in Baden-Baden. — An **Norrenberg** in Röhn. — An **E. Duprés** in Baden. — An **v. Stein** in Darmstadt. — **Rekommandirter Brief:** An **Nolber** in Bruchhausen.

Retour = Fahrpoststücke:

An **Hundertpfund** in Zürich. — An **Siefert** in Offenburg.

Karlsruhe, den 15. Juni 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von einer **Freundin** unserer **Anstalt** erhielten wir ein **gütiges Geschenk** von 9 fl. 20 kr. und von **Ungenannt** 1 fl. **Herzlichen Dank** für diese **Liebesgaben!** *Imml.*

Karlsruhe, den 14. Juni 1861.

Das Comite.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat Juni jeden Werktag Ausnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein auszufertigt. Karlsruhe, den 1. Juni 1861.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. Juni 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

84 Malter Haber à	5 fl. 55 fr.
(eingestellt blieben 12 Malter Haber.)	
Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfd.	
Rusmehl Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 26,172 K Mehl.

Eingeführt wurden vom 6.
bis 12. Juni 176,699 K „

Davon verkauft 202,871 K „

Blieben aufgestellt 55,305 K „

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird in der Linkenheimerstraße Nr. 9 (Gasthaus zum Mohren dahier) durch Notar Beck versteigert:

- 2 Großh. Badische Rentenscheine à 500 fl.,
- 2 Fürstl. Leiningen'sche Partial-Schuldverschreibungen à 100 fl. und
- 2 Großh. Badische 35 fl.-Loose;

sodann:

Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird am

Montag den 17. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier das der Wittwe und den Kindern des verlebten Werkmeisters Anton Weber gemeinschaftlich gehörige unten beschriebene Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Schweinfall und Hofraum Nr. 11 in der Spitalstraße, neben Metzger Abraham Homburger und Maurer Friedr. Lang, taxirt zu 3000 fl.

Karlsruhe, den 27. M i 1861.

W. Köffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Frau Mathilde Edel läßt wegen ihres Wegzugs von hier durch den Unterzeichneten am

Montag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Langstraße Nr. 60, folgende Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

Betten, Kleidungsstücke, Schreibwerk, Spiegel, Uhren, Küchengeräth und sonstigen Hausrath, wobei bemerkt wird, daß alle vorhandenen Gegenstände noch wenig im Gebrauch waren.

Karlsruhe, den 9. Juni 1861.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Maniarden und den übrigen Bequemlichkeiten, nebst Garten, Stallung und Remise, oder auch ohne letzteres zu vermieten, und Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 42 der Jägerstraße ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehörde auf den 23. Oktober, und eine weitere von 2 Zimmern mit Alkof im Hintergebäude sogleich oder auf den 23. Juli an stille Familien zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein Zimmer, mit Aussicht in Garten, sogleich oder später an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 34 ist ein großes Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlsruhestraße Nr. 6 ist im Hinterhaus (Seitenbau) ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres daselbst parterre.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern und den dazu gehörigen Erfordernissen; wer eine solche zu vermieten hat, wolle es Durlacherthorstraße Nr. 70 anmelden.

Grund
jahr
1861

Zuml.

L
N

31

mnngth.

Zn

Zuml.

Zuml.

hy.

hy.

hy.

hy.

Zuml. hy.

hy.

hy.

Stumpf.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

Weinverkauf.

Einige Faß 1858r hier lagernde rein gehaltene **Bühlerthaler** Weine werden von 30 fl. bis 33 fl. per Dhm verkauft. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Schläger-Verkauf.

Karls-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein sehr hübscher **Schläger** billig zu verkaufen.

Fenster-Verkauf.

2-3 verglaste Kreuzstöcke und eine Parthie anderer Fenster sind für 9 fl. zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 23 im Hintergebäude.

Klavier zu vermietthen.

Ein gut erhaltenes Klavier wird vermiethet. Auskunft bei **Conradin Saagel**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft von der Blumenstraße in die **neue Fähringerstraße Nr. 13** verlegt habe.

Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.
G. Daubert, Bäckermeister.

Extrafeinsteß Blum- und Kunstmehl,

Kunstgries von anerkannter Güte und Feinheit verkaufe ich stets in jedem beliebigen Quantum billigt.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Die photographischen Portraits

S. K. H. des Grossherzogs
I. K. H. der Grossherzogin
S. Gr. H. des Erb-grossherzogs
empfehlen

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Moras haarstärkendes Mittel,

ächt, zu 1 fl. 12 fr. und 36 fr. bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Gefrorenes

empfiehlt täglich

Georg Dehler, Conditior,
Karls-Friedrichstraße Nr. 4.

Fächer

in allen Genres, in größtem Sortiment, namentlich für die Saison: **Promenade-, Garten-, Reise- und Taschensächer**, bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Ch. Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause.

Dr. Pattison's

Sichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen jeder Art zu 30 fr. und zu 16 fr. bei

Fr. Schäffer, Amalienstraße Nr. 14
in Karlsruhe.

Feinsten Prima-Emmenthaler-Käs,
fetten **Limburger- und Rahm-Käs** empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Toiletten-Essig von Bully

ist durch seine kräftigende und zugleich tonische Einwirkung bei Bädern sehr zu empfehlen und in Flacons à 48 fr. stets ächt zu haben bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Schnellkochhüfen

sind wieder eingetroffen bei

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Dielen verschiedener Länge, Breite etc.,

Rahmen von 10-15' lang,

Latten, Spalierlatten 8-15' lang,

Stangen, Rechen, Dampfpfähle etc.

stets vorräthig auf der

Holz-niederlage von

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Ormal
jeden
son

Ormal.
Friedr. Müller
Erwinstraße 31.

Ormal
son

Ormal.
3.
Ormal.

Ormal.

Ormal

Ormal.

Ormal

Ormal. 5.
ja am Sonntag

jeden Mittwoch
Ormal.
Ormal.

jeden
Ormal

jeden
Ormal

Alle 14
Tage bei
Friedr. Wolff

Ormal.

Ormal.
Ormal.

Ormal.

Ormal.
Ormal.
Ormal.

Ormal.
Ormal.

Anzeige.

Es ist wieder eine frische Partie von den beliebten **Strassburger Sommerstiefeln** angekommen in schwarz und grau, welche ich von 2 fl. 12 fr. an bis 2 fl. 30 fr. für Damen, und von 1 fl. 18 fr. an bis 1 fl. 48 fr. für Kinder abgebe.

G. Stürmer, Schuhmachermeister, Amalienstraße Nr. 47.

Bekanntmachung und Musikanzeige.

Die unterzeichneten Brauer sind übereingekommen, bei Abhaltung **musikalischer Produktionen** durch hiesige Kapellen in ihren Sommer-Lokalitäten (versuchsweise) Eintrittsgeld in beiden für dieselbe Musik erheben zu lassen, und werden heute, Sonntag den 16. Juni, beginnen. Die Musik des **Groß. Jägerbataillons** spielt im Sommer-Bierkeller von **A. Heble**.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Entrée à Person 3 fr.

G. Clever.
A. Heble.

Von heute an

Lager-Bockbier

bei **August Heble**.

Lager-Bockbier

empfehl

Clever.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
Karlsruhe, den 16. Juni 1861.

Seyfried zum weißen Löwen.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen,

bester Qualität (direkt aus der Ruhr kommend), ist für mich eine Schiffsladung in **Knielingen** am Rhein eingetroffen, und werden solche bis zum 28. d. M. aus dem Schiff zu den billigsten Preisen abgegeben und auch auf Verlangen in's Haus geliefert.

Bestellungen nimmt entgegen:

für Karlsruhe: Herr **Commissionär Saffner**, Adlerstraße Nr. 13,
für Ettlingen: Herr **Ritterwirth Köhler**, sowie der Unterzeichnete.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Empfehlung.

Bestes **Bock-, Export- und Lagerbier** erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ernst Gehres,
zur Augustenburg.

Dankagung.

Der deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck, vertreten durch Herrn **Wilhelm Hofmann** dahier, erstatte ich hiermit auf diesem Wege für die mir durch letzteren Herrn heute gewordene Zahlung des in Folge Ablebens meines Mannes, des **Berkschreibers Seyffarth**, fällig gewordenen Versicherungssumme meinen verbindlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 14. Juni 1861.

Katharine Seyffarth, geb. Seufert.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Montag den 17. Juni, Abends 6 Uhr, versammelt sich die Mannschaft zu einer Marschübung am Ludwigsthor.

Anzug: Leinene Kleidung und Dienstmügel.

Der Hauptmann:

Louis Voit.

Notizen für Montag 17. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtkanzleirevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Maurermeisters **Weber**, 9 Uhr Vormittags, Waldstraße Nr. 13.

" Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung bei Frau **Mathilde Edel**, 9 Uhr Vormittags, Langstraße Nr. 60.

" gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung, 8 Uhr Morgens im Wirthshaus zum Auzgarten.

" Köffel, Waisenrichter: Hausversteigerung aus dem Nachlaß des **Berkmeisters Weber**, 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Durlach, Fahrnißversteigerung bei **Bahnhofswirth Wagner** Wittwe, 2 Uhr Nachmittags.

Durlach, Fahrnißversteigerung im Hause Nr. 7 der Herrenstraße, 8 Uhr Morgens.

Durlach, Holzversteigerung in der Stärkefabrik von **Engler, Daler & Comp.**, 10 Uhr Morgens.

Ettlingen, Heugrasversteigerung. Zusammenkunft 8 Uhr Morgens bei der **Baubergartenwiese**.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

13. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10½	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 2"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 21½	28" 2"	"	"
14. Juni				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 23	28" —"	"	"

Gestorben:

14. Juni. **Ernestine**, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Todtengräber Markt.

14. " **Christine Jung**, alt 75 Jahre, Wittwe des Beleuchtungsdieners Jung.

15. " **Salome Stempf**, alt 69 Jahre, Wittve des Kaufers Stempf.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als **Schuhmachermeister** dabier etablirt hat, und empfiehlt sich zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders auch der Reparaturen und Flickarbeiten, unter Zusicherung guter Bedienung.

Heinrich Merckel,

Herren- und Damen-Schuhmacher,
Rittersstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber.

Reise-Gegenstände.

Patentreisefäcke in Zuchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reiseneccessaires für Herren und Damen, Brief- und Papiergeldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Besteckutensilien, Reiseflaschen, Coilletrollen, Arbeitskörbe, Taschennäh- und Coilletutensilien, Coilletrollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündelholzetuis und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

NUR NOCH BIS HEUTE ABEND. VERKAUF EN GROS ET EN DÉTAIL ZUM FABRIKPREIS. GOLD-, SILBER- UND PATENT-METALL- SCHREIBFEDERN,

welche Dauerhaftigkeit und Schwungkraft in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für Bureaus, Comptoirs und Schulen gleichwohl für die schwersten als leichtesten Hände passen.

Federhalter in überraschender Auswahl.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein in der

Central-Budenreihe.

JULES LE CLERC aus London und Berlin.

G. A. Huber, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Namentlich wird eine Parthie Zeugstiefel zu 2 fl. das Paar abgegeben.
Meine Bude ist in der Querreihe **Marstallseite** mit Firma versehen.

Zuml?

Vinsylung

Vinsylung

Quml. 6.

30. Juni

14. n. 28.

Juli

11. Aug.

Zuml.

Zuml.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

Totaler Rest-Ausverkauf

von

Leinwand! Leinwand! Leinwand!

Handtüchern, Tischtüchern, Servietten u. Taschentüchern

bei M. Simon & Cie. aus Breslau u. Cöln

wird, um alle Rückfracht zu ersparen, während dem letzten Resttage zu jedem nur annehmbaren Gebot abgegeben.

Wir brauchen Geld!

Aus diesem einfachen Grunde verkaufen wir noch heute:

Brüsseler Negligé-Gäubchen à 9, 12 und 15 fr.
 Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24, 30 und 36 fr.
 Küchenhandtücher, 1 Stück zu 2 fl. 18 fr.
 Taschentücher, das halbe Duzend 24 und 30 fr.
Imperial-Topha-Tischdecken à 48, 54 fr. bis 1 fl.

1 Stück Leinwand von Landleuten bearbeitet 3, 6, 7 bis 18 fl.

Eine Partie Bielefelder Leinen, Gebild- und Damast-Gebede werden wir zu solchen Preisen abgeben, daß der Weberlohn kaum berechnet ist.

Schließlich halten wir uns verpflichtet, dem hohen Adel und geschätzten Publikum für das uns seit 8 Jahren auch in dieser Messe geschenkte Vertrauen bestens Dank abzustatten, und werden unsere gediegenen Leinenwaaren uns dieses auch für die Zukunft bewahren.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

Jedes für rein Leinen verkaufte Stück wird mit unserm Garantie-Stempel versehen.

Wir bitten, genau auf unsere, **Marshallseite** befindliche Bude mit Firma versehen zu achten.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

Linnul.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.
28. April. Elisabethe Auguste, Vater Joseph Bauer, Bürger zu Almannshofen, Oberwachmeister im großh. Leibdragoner-Regiment.
7. Mai. Karl Friedrich August, Vater Friedrich Dohler, Bürger und Essig-Fabrikarbeiter hier.
10. " Luise Christine Juliane, Vater Ludwig Duppler, Bürger und Schlossermeister zu Sinsheim.
12. " Wilhelm Johann Ludwig, Vater Christian Jauch, Bürger und Glasmeister hier.
16. " Karl Friedrich Martin, Vater Karl Brummer, Revisor bei großh. Direction der Verkehrs-Anstalten.
16. " Gottlieb Christian Paul Karl, Vater Gottlieb Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister.
16. " Joseph Constantin, Vater Ferdinand Scherer, Bürger und Schneidermeister zu Schonach.
17. " Karoline Johanne Susanne, Vater Jakob Haas, Bürger zu Ilvesheim, Zeugschmied.
17. " Eduard Johann Landolin, Vater Karl Grossmann, Bürger und Schlossermeister hier.
18. " Leopold Joseph, Vater Leopold Bechtold, Bürger und Schneidermeister hier.
18. " Anna Theresia Helena, Vater Theodor Aniel, Bürger zu Ddenheim, Kanzleiasistent.

19. Mai. Alban Bolter Hubertus Maria Franz, Vater Alexander Cassinone, Hauptmann im großh. Leibgrenadier-Regiment.
20. " Luise Katharine Amalie, Vater Ludwig Hesch, Bürger und Schreinermeister zu Sinsheim.
20. " Karl August, Vater Karl Lumpp, Bürger zu Obergrombach, Fabriktschmied.
21. " Marie Helena, Vater Joseph Stetter, Bürger zu Rohrbach bei Eppingen, großh. Postquai.
26. " Eine Tochter, todtgeboren, Vater Georg Gröb, Bürger und Bäckermeister hier.
28. " Frieda Wilhelmine Luise Veronika, Vater Wilhelm Riegel, Bürger und Schuhmachermeister hier.
30. " Anton Jakob Robert Eduard, Vater Karl Osterreich, Bürger und Blechnmeister hier.
31. " Joseph Blasius, Vater Joseph Better, Bürger zu Haigerach bei Sengenbach, Wagner im Bahnhofe.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 14. Juni: 16½ Grad.

Albwasserwärme: 19 Grad.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. Juni:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Schlacht bei Grefeld, von Emil Hünten in Düsseldorf. — Reitergefecht, von Demselben. — Studentenopf, von A. Feuerbach. — Ein Theil des Heidelberger Schlosses, von Fahrbach.

Handzeichnungen:

Jacob, das blutige Kleid Joseph's empfangend, componirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koepmann.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Pauffin. — Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der Große, nach Ghepyn, lith. von Schulz. — Die 7 Todsünden, nach Me, in Holz geschnitten von Algaier.

Aquarelle:

Waldlandschaft (Composition) von Th. Kotsch in Karlsruhe. Naturstudien vom Harz, von Demselben. — Gebirgslandschaft

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

mit Wasserfall, von Demselben. — 2 Studien von Maulbronn, von Demselben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Schützengesellschaft: Schrapper- und Nummernschützen für Schützenfreunde.

Montag den 17.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 18.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikkorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Groß. Schloßgarten.

Mittwoch den 19. Juni:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 16. Juni.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1861

im großen Drangeriegebäude des Groß. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Montag den 10. Juni an Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr; an Sonntagen nur von 2 — 6 Uhr Nachmittags. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 9 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mak, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Mayer, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Heilig, Part. von Wimpfen. Hr. Meister, Det. von Neumühl. Hr. Ziegler, Det. v. Dornheim.

Deutscher Hof. Hr. Riedinger, Commis von Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Baron von Toldin mit Frau v. St. Petersburg. Freiherr v. Büren mit Frau v. Bern. Hr. Belle mit Frau v. Marseille. Hr. Doerwart, Rentier v. Paris. Hr. Düring, Fabr. v. Münchberg. Hr. Silkenborn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Richter, Kaufm. von Köln. Hr. Gabel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beier, Kaufm. von München.

Erbprinzen. Hr. von Rink mit Frau v. Rittersbach. Hr. von Montalba, Rent. v. London. Hr. v. Moric, Attache v. Berlin. Hr. v. Sommer, Privat. v. Hamburg. Hr. Semperle m. Frau v. Bischoffzell. Hr. Biltze, Generalstabsarzt v. Stuttgart. Hr. Herzog, Kfm. von Aachen. Hr. Trostler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heilmann, Kaufm. von Grefeld. Hr. Ehret, Kaufm. von St. Georgen. Hr. Sander, Kfm. v. Hanau.

Geist. Hr. Hüller, Schuhmachermeister v. Lahr. Hr. Kregenhagen, Maler von Dornbrück. Hr. Wertheimer, Weinhändler v. Dornbrück. Hr. Wolf, Fabr. v. Mannheim. Hr. Uriot, Maler v. Kehl. Hr. Maier, Hauptlehrer von Gottmadingen.

Goldener Adler. Hr. Heinz, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Doll mit Schwester von Uttweil. Hr. Haudensak, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Marcur, Kfm. v. Kloster. Hr. Barth, Dekon. mit Frau von Forbach. Hr. Schifferdecker, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Dbert, Kfm. v. München. Hr. Roman, Part. v. Augsburg. Hr. Betioni, Part. a. Polen. Hr. Frank, Tapezier v. Pfl. Hr. Schneider, Kfm. von Heichenburg. Hr. Granlich, Kfm. v. Mainz. Frau Busch mit Fam. v. Köln. Hr. Preis, Chemiker v. Mainz. Hr. Böttlin, Part. von Heidelberg. Hr. Lisignolo, Partik. von Lörrach.

Goldener Karyfen. Hr. Roedel, Schieferdecker von Heidelberg. Hr. Alteshauser, Priv. v. Großweier.

Grüner Hof. Hr. Dr. von Chaviabi v. Paris. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rebus, Kfm. v. Basel. Hr. Guggenheim, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dr. Faucher mit Fam. von London. Hr. Weil und Hr. Dreifus, Part. v. Straßburg.

Hôtel Große. Hr. Bock, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Hensler, Kaufm. mit Frau v. Ludwigshafen. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Theen, Kfm. v. Dornbrück. Hr. Wagner, Kaufm. von Mainz. Hr. Barthelsson, Rent. aus Schweden. Hr. Eych und Hr. Soudrek, Rent. a. Holland. Hr. Sauerbrei, Fabr. v. Basel. Hr. Wroßner, Rent. von Frankfurt. Hr. Wurms, Kaufm. mit Frau von Barmen. Hr. Gronauer, Bauunternehmer v. Wihern.

König von England. Hr. Dösch, Hblsm. v. Fro-mersbach.

König von Preußen. Hr. Kerth, Weinhändler von Birkweiler.

Raffener Hof. Hr. Stiefel, Kaufm. von Menzingen. Hr. Wolf, Geschäftsreisender v. Frankfurt. Hr. Hochheimer, Hblsm. v. Mainz. Hr. Bloch, Kaufm. v. Seilingen. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Wimpfheimer v. Zweibrücken.

Römischer Kaiser. Hr. Mühlbörfer, Hoftheatermaschinist und Hr. Spies, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keller, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Schmieder, Part. von Genf. Hr. Grofmann, Rent. v. Stuttgart. Hr. Bournvier, Rent. m. Frau v. Longemont.

Roths Hans. Hr. Dr. Schill von Freiburg. Hr. Leuz, Lehrer von Diebelsheim. Fel. Künke mit Schwester v. Eiberg. Fel. Beckmann v. Gengenbach. Hr. Bäß und Hr. Meier, Leuten. v. Landau. Hr. Blenkner, Vorstand v. Mannheim.

Schwan. Hr. Leiser, Lehrer v. Bretten. Hr. Brauch, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bäß, Priv. v. Breslau.

Silberner Anker. Hr. Dshwald, Stud. v. Lützen.

Sonne. Hr. Wimpfheimer, Hblsm. v. Ittlingen. Hr. Freudenthaler, Hblsm. von Nischen. Hr. Weil, Handelsm. v. Steinsfurt. Hr. Münzesheimer, Handelsm. v. Rohrbach. Hr. Münzesheimer, Hblsm. v. Stebbach.

Stadt Pforzheim. Hr. Brehm, Zollassistent m. Frau v. Neuburg. Hr. Freiburger, Kfm. v. Neuweid. Fräulein Wieshof v. Ulm.

Stadt Straßburg. Hr. Thal, Kfm. v. Imbsach.

Weißer Löwe. Hr. Stroh, Holzhdl. v. Spremlagen. Hr. Gurger, Fabr. v. Stebbach. Hr. Paravicini, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Gessell, Kfm. v. Forbach.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs Rath Bucher: Hr. Bucher, Pfarrer v. Altdorf. — Bei Geometer Müller: Hr. Müller, Pfarrer v. Neuthe. — Bei Lehrer Bühler: Fel. Salomon v. Bohnfeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.